

Info – PluriCH - N°27

Plurilinguität CH / Plurilinguismo CH / Plurilinguisme CH / Mehrsprachigkeit CH – 25.11.2021

1. Parlament: Geschäfte zum Thema Landessprachen – Wintersession 2021

1.1. Im Programm der aktuellen Session

19.503 Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (Parlamentarische Initiative)	Eingereicht von Nadine Masshardt am 12/19/2019 Zeitplan: NR - Ev N. parl. Init. 1. Ph. Stand: im Rat noch nicht behandelt
<p>Die parlamentarische Initiative schlägt vor, die Zahl der Bundesräte von sieben auf neun zu erhöhen, um unter anderem die verschiedenen Sprachregionen besser zu berücksichtigen. Die staatspolitische Kommission des NR hat Folge gegeben (April 2021), während die staatspolitische Kommission des SR keine Zustimmung gegeben hat (Juni 2021).</p>	

1.2. Interpellationen, die eine Antwort vom Bundesrat erhalten haben

Titel	Eingereicht von	Eingereicht am	Stand
21.4247 Wenn die französische Sprache jenseits des Röstigrabens zu einem Problem wird! (Interpellation)	Gschwind Jean-Paul	30.09.2021	Im Rat noch nicht behandelt
<p>Nach der Ablehnung einer Beschwerde in einer Landessprache (Französisch) bei einem deutschsprachigen Kanton (Uri) fragt der Interpellant nach den Herausforderungen einer solchen Praxis für den nationalen Zusammenhalt und die Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger des Landes. In seiner Antwort betont der BR, dass sowohl die Verfassung als auch die Rechtsprechung den Kantonen erlauben, ihre Kantonssprache als einzige Sprache für Rechtsverfahren festzulegen. Die Praxis sieht jedoch vor, dass für die Übersetzung von Dokumenten eine Frist vorgeschlagen wird. Der BR sieht daher keinen Handlungsbedarf.</p>			
21.4258 Pro Helvetia. Benachteiligen die neuen Strategien die italienischsprachige Schweiz und die Mehrsprachigkeit? (Interpellation)	Romano Marco	30.09.2021	Im Rat noch nicht behandelt
<p>Laut NR Marco Romano deutete in der Kulturbotschaft und in den Debatten nichts darauf hin, dass Pro Helvetia die Übersetzung von Essays in die anderen Landessprachen nicht mehr unterstützen würde - ausser Essays, die mit der Welt, der Kultur oder der Kunst verbunden sind. Er fordert den BR auf, die Kontinuität solcher Übersetzungen zu gewährleisten. Der BR erinnert daran, dass Pro Helvetia über eine gewisse strategische Autonomie verfüge und dass die Übersetzung von Non-Fiction bereits in der letzten Kulturbotschaft nicht mehr erwähnt war. Eine bis drei Übersetzungen von Essays ins Italienische pro Jahr seien von der Einstellung dieser Massnahme betroffen.</p>			
21.4129 Wie lassen sich die Verspätungen bei der Bearbeitung von auf Italienisch verfassten Eingaben seitens der FINMA erklären und welche Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu ergreifen? (Interpellation)	Regazzi Fabio	29.09.2021	Im Rat noch nicht behandelt
<p>NR Regazzi zeigte sich in einer Interpellation besorgt über die im Vergleich zu den anderen Sprachregionen lange Antwortzeit der FINMA bei der Bearbeitung von Anfragen aus dem Kanton Tessin. In ihrer Antwort argumentiert die FINMA, dass gemäss ihren internen Statistiken keine systematischen Unterschiede in der Bearbeitungsdauer der Gesuche je nach Sprache, in der sie gestellt werden, festzustellen seien.</p>			

21.4066 Bundesnahe Unternehmen und Auswahlverfahren für vakante Sitze im Verwaltungsrat. Die Vorgehensweise des Beratungsbüros und die Personalsuche erläutern (Interpellation)	Romano Marco	22.09.2021	Im Rat noch nicht behandelt
<p>Als Folge seiner Interpellation 21.3793 befragt NR Marco Romano den BR zu den Bemühungen, einen geeigneten italienischsprachigen Kandidaten für den Verwaltungsrat der Post zu finden. In seiner Antwort geht der BR detailliert auf den Auswahlprozess ein, bei dem von den 19 zunächst in Betracht gezogenen Kandidaten zwei italienischsprachige Personen dabei gewesen sind.</p>			

1.3. Pendente oder erledigte Geschäfte

Die Liste der Geschäfte, die darauf warten, von einer der beiden Kammern behandelt zu werden, ist [hier](#) verfügbar. Die Liste der Geschäfte, die in der Herbstsession 2021 erledigt wurden, ist [hier](#) verfügbar.

2. L'italien en Suisse (2012-2020)

Un rapport de recherche commandité par le [Forum per l'italiano in Svizzera](#) démontre que - si l'italien est très bien protégé d'un point de vue formel et son usage respecté pour les communications écrites officielles - sa pratique reste bien plus rare dans le cadre fédéral. En effet, proportionnellement très peu de personnes disposent de compétences en italien en dehors des italophones. Ces derniers s'avèrent sous-représentés dans les positions de cadres supérieurs au sein de l'administration. Le document note qu'une majorité des italophones (env. 53%) vivent en dehors de la Suisse italienne et souligne l'importance des médias pour maintenir les compétences linguistiques de cette population. Le [rapport](#) et une [synthèse](#) sont disponibles en ligne. A écouter et à voir: le reportage télévisé de la [RSI](#) du 8 nov. 2021 et celui sonore de la [RTS](#) du 9 nov. 2021.

3. Sprachenaustausch

Mit der Erhebung sprachregionaler schulischer Austausche während der obligatorischen Schule für das Schuljahr 2018/19 sind zum ersten Mal repräsentative Daten für 19 der 26 Schweizer Kantone entstanden. Eine [Publikation](#) von J. Albiez und S. C. Wolter zeigt, dass man in diesen Kantonen die Austauschaktivitäten mehr als dreimal verstärken müsste, um in die Nähe der politischen Zielsetzung zu kommen, dass alle Schülerinnen und Schüler mindestens einmal in ihrer Schulzeit in den Genuss eines solchen Austausches kämen. Zudem zeigen die Daten, dass die Austauschaktivitäten mit der Entfernung zu einer Sprachgrenze abnehmen.

4. Nuovi esami di lingua in retoromancio

Dal 20 novembre 2021, i test linguistici per le persone residenti in Svizzera che chiedono un permesso di dimora o di domicilio oppure la naturalizzazione [sono svolti anche in retoromancio](#). Di concerto con il segretariato fide, con il servizio di migrazione grigionese e con la Lia Rumantscha, la SEM ha commissionato lo sviluppo di nuovi examens da rumantsch nel quadro del sistema fide. Grazie a questi esami, le persone domiciliate in Comuni grigionesi in cui si parla il retoromancio possono produrre un certificato linguistico nella quarta lingua nazionale della Svizzera. Gli examens da rumantsch sono proposti negli idiomi sursilvan, sutsilvan, surmiran, puter e vallader, così come in rumantsch grischun.

5. Troisième Journée du plurilinguisme au Parlement fédéral

Osons le plurilinguisme ! Nombreux sont les membres du Parlement helvétique à avoir suivi cet appel à l'occasion de la troisième journée du plurilinguisme au sein de l'Assemblée fédérale le 22 septembre 2021. Ils se sont exprimés dans une autre langue nationale que la leur et ont souligné l'importance de la compréhension au-delà des frontières linguistiques. Les défis représentés par celle-ci ont été évoqués à l'occasion d'une table ronde dédiée au plurilinguisme dans l'administration fédérale.

Le bilan de cette troisième Journée du plurilinguisme est disponible sur le [site du Forum Helveticum](#).

6. Kombiniertes Bericht der Schweiz

Der kombinierte Bericht der Schweiz über die Umsetzung des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten und der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen wurde am 1. Oktober 2021 vom Bundesrat verabschiedet und den Behörden des Europarats übergeben. Vgl. [Bericht](#).

7. Politica linguistica : situazione attuale

Il Forum Helveticum fornisce una tabella che riassume le diverse situazioni cantonali relative alle lingue nazionali: le discussioni politiche in corso vengono così riuniti in un unico quadro d'insieme. L'ultimo aggiornamento (25.11.2021) è [disponibile qui](#).

8. Rumantsch a distanza

Rätoromanisch soll schweizweit als neues Schulfach angeboten werden. Im Rahmen eines aktuellen Pilotprojekts der Lia Rumantscha erhalten deutschsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Graubünden drei Online-Lektionen Rätoromanisch pro Woche. Ziel ist es, ab 2023 erstmals Rumantsch als Wahlfach im Fernunterricht an einigen Oberstufen und Gymnasien in der Deutschschweiz anbieten zu können. [Link Beitrag Tagesschau vom 23.9.2021](#).

9. Agenda – Sprachen im Parlament

<i>Session</i>	<i>Organisation</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Datum/Ort</i>
Winter	Parl. Gruppe Lingua e cultura rumantscha	Sairada grischuna rumantscha	Mittwoch, 15. Dezember 2021, Galerie des Alpes, Bundeshaus, Bern